

## Vorlage

der Berichterstatter

an den Haushalts- und Finanzausschuss

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
16. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**16/516**

Alle Abg

### **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2013 (Haushaltsgesetz 2013)**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 16/1400

**Einzelplan 07 - Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport (MFKJKS)**

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs über den Einzelplan 07 gemäß § 53 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 der Geschäftsordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen

**Hauptberichterstatterin** Abg. Verena Schäffer  
**Berichterstatter** Abg. Stefan Zimkeit  
Abg. Volker Jung  
Abg. Dirk Wedel  
Abg. Robert Stein

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
SPD  
CDU  
FDP  
PIRATEN

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 07 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

## Anlage

### Ergebnisvermerk über das Berichterstattergespräch zum Einzelplan 07 am 15. Januar 2013

#### 1. Teilnehmerinnen / Teilnehmer

Stefan Zimkeit MdL	SPD
Volker Jung MdL	CDU
Verena Schäffer MdL	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dirk Wedel MdL	FDP
Robert Stein MdL	PIRATEN
LMR'in Dagmar Friedrich	MFKJKS
MR'in Angela Braun-Kampschulte	MFKJKS
MR Wolfram Kullmann	MFKJKS
ORR Ulrich Krieger	MFKJKS
OAR Bernhard Grotke	MFKJKS
OAR Wolfgang Gottschlich	MFKJKS
MR Dr. Peter Frömgen	FM
StOl'in Dagmar Hennig	FM
RA Sascha Symalla	Landtagsverwaltung

#### 2. Allgemeines

Zur Vorbereitung auf das Berichterstattergespräch zum Einzelplan 07 - MFKJKS - lagen neben dem Entwurf des Einzelplans 07 vor:

- a) Vorlage 16/410 - Erläuterungsband zu den Stellenplanentwürfen des Einzelplans 07 für das Haushaltsjahr 2013
- b) Vorlage 16/411 - Erläuterungsband zum Entwurf des Einzelplans 07 für das Haushaltsjahr 2013

Die Berichterstatterin und die Berichterstatter der Fraktionen erörterten am 15. Januar 2013 den Einzelplan 07 mit den zuständigen Vertreterinnen und Vertretern des MFKJKS und des Finanzministeriums. Ergänzende Detailantworten sind in diesem Ergebnisvermerk eingearbeitet.

#### 3. Im Einzelnen

##### Allgemeines

An mehreren Stellen wird um Auskunft der Ist- Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 gebeten. Hierzu ist grundsätzlich auszuführen, dass der vorläufige Haushaltsabschluss des Finanzministeriums erst Mitte März 2013 vorliegen wird. Alle Haushaltszahlen, die vorab mitgeteilt werden, sind daher vorläufig, noch nicht auf Richtigkeit geprüft und damit nicht abschließend belastbar. So fehlen allen genannten Zahlen unter anderem noch die den Haushaltsstellen zugewiesenen Minderausgaben oder die Darstellung der Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeiten. Abschließend ist zu bemerken, dass das Haushaltsjahr 2012 aufgrund der elfmonatigen vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung ein vollkommen

untypisches Haushaltsjahr ist. Insbesondere im Bereich der freiwilligen Leistungen musste sehr restriktiv gehandelt werden.

### **Kapitel 07 010 - Ministerium**

Zum Titel 538 91 (Ausgaben für Informationstechnologie und E-Government-Infrastruktur) sind die Gründe der wiederkehrenden Veranschlagung der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 360.000 Euro zu nennen. Es wird um Auskunft darüber gebeten, ob der Aufwuchs strukturell bedingt ist oder ob es sich um Einzelmaßnahmen handelt. Ferner sollen die vorläufigen Ist- Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 genannt werden.

Das MFKJKS legt dar, dass es Zweck dieser Verpflichtungsermächtigung ist, mehrjährige komplexe IT-Projekte durch Vertragsbindung über ein Haushaltsjahr hinaus zu ermöglichen. Eine Verpflichtungsermächtigung ist im Kern eine Vorbelastung der Folgehaushalte, sie schränkt die Verfügungsmöglichkeit des Ausgabeansatzes im Folgehaushalt in der Höhe ihrer Inanspruchnahme ein. Im Haushaltsjahr 2012 wurde die Verpflichtungsermächtigung nicht in Anspruch genommen, da der geplante Ersatz von veralteten Netzwerkkomponenten im Dienstgebäude aufgrund technischer Probleme nur teilweise durchgeführt werden konnte. Insofern ist es notwendig, die Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsentwurf 2013 neu zu veranschlagen.

Aus dem Titel 538 91 werden alle Dienstleistungen und Softwarebeschaffungen für das MFKJKS finanziert. Verausgabt wurden aus dem Titel 538 91 im abgelaufenen Haushaltsjahr 487.161 Euro (vorläufiges Ist). Die Restmittel des Ansatzes wurden zu einem großen Teil zur Deckung eines Mehrbedarfs im Titel 812 91 verwendet.

### **Kapitel 07 020 – Allgemeine Bewilligungen**

./.

### **Kapitel 07 030 - Familiendienste und Familienhilfen**

Der Berichterstatter der Fraktion der FDP spricht den Titel 684 70 (Zuschüsse an freie Träger) an. Er verweist auf die Erläuterungen zur Titelgruppe 70 (Förderung der Familienhilfe und Familienpolitik). Zu den Ziffern 1, 7 und 11 der genannten Übersicht erbat er eine Liste, aus der die geförderten Projekte und Maßnahmen ersichtlich sind. Insbesondere soll die Liste Aufschluss darüber geben, welche neuen Maßnahmen seit dem Regierungswechsel im Jahr 2010 in die Förderung aufgenommen wurden. Zu Ziffer 7 der genannten Übersicht (Innovative Maßnahmen der Familienbildung) bittet er um Mitteilung der Maßgaben zur Absenkung des Ansatzes um 500 000 Euro.

MFKJKS antwortet, dass auch das Kapitel der Familiendienste und Familienhilfen einen Beitrag zur Umsetzung der strukturellen Einsparungen leistet. In der Titelgruppe 70 (Förderung der Familienhilfe und Familienpolitik) ist eine Einsparung in Höhe von 500.000 Euro vorgesehen. Die Einsparungen sollen so realisiert werden, dass sie nicht zu Lasten von Personalkostenförderungen wie der Förderung der Familienberatung, der Familienpflege, der Fachberater für Schuldnerberatung, der Geschäftsstellenförderungen und der Familienverbände gehen. Ebenso sollen die langjährigen Förderungen in der Familienbildung nicht betroffen sein. Damit werden bewährte Strukturen bei den Trägern der familienunterstützenden Dienste nicht gefährdet.

Im Haushaltsvollzug des Jahres 2013 werden einzelne freiwillige Förderungen auf den Prüfstand gestellt und Vorhaben wie z.B. Veröffentlichungen und Veranstaltungen so neu gewichtet, dass die Kürzungen strukturschonend realisiert werden.

Die Übersichten werden als Anlagen 1a bis 1c zu dieser Vorlage genommen.

### **Kapitel 07 040 - Kinder- und Jugendhilfe**

Der Berichterstatter der PIRATEN-Fraktion hinterfragt die Kürzung bei der Titelgruppe 99 (Ausbau und Qualifizierung für frühkindliche Bildung). Das MFKJKS legt hierzu einen erläuternden Text vor. Dieser wird als Anlage 2 zu dieser Vorlage genommen.

Der Berichterstatter der Fraktion der FDP hinterfragt zu diesem Kapitel, ob die Mittel ausreichen, um den Rechtsanspruch für die Betreuung unterdreijähriger Kinder ab 1. August 2013 zu finanzieren. Er hätte zur Kenntnis genommen, dass im Jahr 2014 für den Ausbau der U3-Betreuung keine Verpflichtungsermächtigung mehr veranschlagt sei. In diesem Zusammenhang hinterfragt er, ob die Landesregierung davon ausgehe, dass die Mittel auskömmlich seien.

Das MFKJKS geht davon aus, dass die Mittel auskömmlich sind. Ferner wird darauf hingewiesen, dass durch die Umsetzung des Fiskalpaktes und durch die Zahlungen aufgrund des Belastungsausgleichsgesetzes auch in den kommenden Jahren noch zusätzliche Mittel für den weiteren Ausbau zur Verfügung stehen.

Die Berichterstatterin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fragt zur Titelgruppe 93 (Zuschüsse für Mietzahlungen, eingruppige Einrichtungen, Waldkindergärten und Einrichtungen in sozialen Brennpunkten nach § 21 Abs. 7 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz)), weshalb in diesem Bereich ein Aufwuchs von etwa 4,7 Millionen Euro zu verzeichnen ist.

Das MFKJKS stellt dar, dass für Mietverhältnisse, die am 28. Februar 2007 bestanden haben, eine Spitzabrechnung der Mieten stattfindet. Für danach geschlossene Mietverhältnisse erfolgt die Abrechnung auf Basis von Mietpauschalen. Aufgrund des fortschreitenden U3-Ausbaus erforderliche neue Kindertageseinrichtungen werden vermehrt auch in angemieteten Gebäuden eröffnet. Die Ansatzserhöhung entspricht der durchschnittlichen Erhöhung der vergangenen Jahre.

Der Berichterstatter der Fraktion der FDP bezieht sich auf die Titelgruppe 95 (Umsetzung der Fortbildungsvereinbarung nach § 26 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) und NRW Sonderprogramm für Berufspraktika in Kindertageseinrichtungen) und dort auf den Titel 686 95 (Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland). Er bittet um Darstellung, wie die Mittel im Sonderprogramm („NRW-Sonderprogramm für Berufspraktika in Kindertageseinrichtungen“) und in Umsetzung der Fortbildungsvereinbarung nach § 26 des KiBiz abgeflossen sind. Ferner erbittet er eine Art Bilanz zum Sonderprogramm.

Zur Beantwortung wird seitens MFKJKS ausgeführt, dass die Landesregierung seit 2010 die Kommunen beim Ausbau der Betreuungsplätze für unterdreijährige Kinder unterstützt. Neben den erheblichen Mitteln, die sie für den investiven Ausbau und den Betrieb von U3-Plätzen zur Verfügung gestellt hat, wurden auch konkrete Maßnahmen zur Deckung des mit dem U3-Ausbau einhergehenden Fachkräftemehrbedarfs ergriffen.

So hat die Landesregierung - neben der deutlichen Ausweitung der Ausbildungskapazitäten in den Fachschulen für Sozialpädagogik - für die Kindergartenjahre 2011/2012 und 2012/2013 ein Förderprogramm für den zusätzlichen Einsatz von jeweils 1.000 Berufspraktikantinnen und -praktikanten mit einem Volumen von jeweils 8,5 Mio. Euro aufgelegt. Im Kindergartenjahr 2011/2012 wurden 625,58 Förderanträge mit einem Volumen von insgesamt 5,33 Mio. Euro und im Kindergartenjahr 2012/2013 wurden 880 Förderanträge mit einem Volumen von insgesamt 7,48 Mio. Euro bewilligt.

Die Wirksamkeit der Maßnahmen der Landesregierung zur Steigerung des Personaleinsatzes zeigt sich in der amtlichen Statistik an den jährlich steigenden Zahlen des Personals in Kindertageseinrichtungen.

Zu den Titeln 883 20 (Zuweisungen an Gemeinden zu den Investitionen für Tageseinrichtungen für Kinder) und 883 30 (Zuweisungen des Landes zu den Investitionen für Tageseinrichtungen für Kinder im Rahmen des Bundesprogramms Investitionspakt „Energetische Gebäudesanierung“) wird vom Berichterstatter der Fraktion der FDP gefragt, woraus sich die deutliche Absenkung der beiden Titel ergebe. Es wird um Darstellung

gebeten, ob davon auszugehen ist, dass kein weiterer Sanierungsbedarf in diesem Bereich besteht. Es wird weiterhin um Auskunft gebeten, ob die Kürzung die Kommunen belastet.

Das MFKJKS weist darauf hin, dass zur Sanierung von Tageseinrichtungen für Kinder zu diesem Titel nur noch sehr wenige Anträge gestellt werden. ES macht darauf aufmerksam, dass im Rahmen des Konjunkturpaketes II und mit Mitteln der Bildungspauschale des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) offensichtlich viele Sanierungen solcher Einrichtungen vorgenommen wurden. Das Land setzt seinen Schwerpunkt auf den U3-Ausbau. Das Bundesprogramm zur energetischen Gebäudesanierung war von Anfang an bis 2012 befristet und ist in 2013 ersatzlos ausgelaufen.

### **Kapitel 07 050 - Kulturförderung**

Zum Titel 685 57 (Zuschuss für den Frauen-Media-Turm, Köln (FMT)) nimmt die Berichterstatterin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bezug auf die Diskussion, die im Zusammenhang mit der Förderung der Einrichtung entstanden ist. Sie weist darauf hin, dass sich der Bund seit kurzem ebenfalls an der Finanzierung beteiligt und hinterfragt, ob sich der Zugang für die Öffentlichkeit verbessert habe. Ferner soll Auskunft darüber erteilt werden, ob es eine Zielvereinbarung mit der Einrichtung gebe.

Das MFKJKS beantwortet die Frage dahingehend, dass sich der Zugang in physischer Form nicht verbessert habe. Verbessert worden sei jedoch das Internet-Angebot. Der Bund habe zugesagt, mit einer Jahresförderung von 150 000 Euro zu beginnen, im Jahr 2012 seien davon de facto jedoch nur 90.000 Euro ausgezahlt worden. Beim FMT handelt sich im Ergebnis um ein universales Frauenarchiv, das zur Zeit in Höhe von 35.000 Euro von MFKJKS ohne Zielvereinbarung gefördert wird.

Zur Titelgruppe 71 (ehemalige Reichsabtei Kornelimünster, Aachen) fragt die Berichterstatterin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unter Hinweis auf ihr vorliegende Informationen, ob dort Kunstwerke gelagert werden, die der Öffentlichkeit nicht zugänglich seien. Ferner bittet sie um Auskunft, ob es eine Inventarliste gebe.

Das MFKJKS antwortet, dass die vorhandene Inventarliste derzeit grundsätzlich überarbeitet und digitalisiert sowie um Zusatzangaben erweitert wird. Etwa 80 - 90 % der insgesamt etwa 4.000 Kunstwerke befinden sich nicht in einer Ausstellung. Dies entspricht dem Stand vieler öffentlicher Museen, die nur einen kleineren Anteil der vorhandenen Werke ausstellen können. Teilweise werden Kunstwerke auch an Landesdienststellen verliehen. Bis zu sechs Mal im Jahr finden kuratierte Ausstellungen statt. Im Jahr 2013 soll ein neues Konzept auf den Weg gebracht werden.

Daran anknüpfend hinterfragt der Berichterstatter der PIRATEN-Fraktion, wann mit der Fertigstellung der Inventarliste gerechnet werden könne.

Das MFKJKS antwortet, dass es sich hierbei um eine historisch gewachsene, handschriftliche Liste handelt, die derzeit umfangreich überarbeitet (Beschreibung, Foto etc.) und digitalisiert wird. Die Arbeiten daran sind noch nicht abgeschlossen und es ist davon auszugehen, dass die Überarbeitung noch längere Zeit in Anspruch nimmt. Nach Abschluss der Arbeiten kann die Inventarliste zur Verfügung gestellt werden.

Zu Titelgruppe 97 (Regionale Kulturförderung), dort Titel 685 97 (sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland) fragt die Berichterstatterin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach den Ist-Ausgaben für das Jahr 2012. Ferner erbittet sie eine Liste der geförderten Projekte.

Das MFKJKS antwortet, dass es sich um ca. 160 Einzelprojekte handelt. Es werden überwiegend Anschubfinanzierungen geleistet, nur in Ausnahmefällen werden Projekte aus diesem Titel auf Dauer finanziert. Die Liste ist als Anlage 3 zu dieser Vorlage genommen.

Die vorläufigen Ist-Ausgaben für das Jahr 2012 der genannten Haushaltsstelle betragen 2.499.774 Euro. Dieser Stand bildet aber nicht alle Ausgaben der Projekte ab. Bei einem Gesamtansatz der Titelgruppe 97 von 14.080.000 Euro betragen die vorläufigen Ist-Ausgaben unter Inanspruchnahme der weitgehenden Deckungsfähigkeiten der Ausgaben im Kulturkapitel 15.321.083 Euro.

Zur Titelgruppe 64 (Kunst und Kultur für Kinder und Jugendliche) wurde durch die Berichterstatterin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN um eine die Übersendung einer Liste der geförderten Projekte aus dem Titel 633 64 (Sonstige Zuweisungen an Gemeinden) gebeten. Auch solle berichtet werden, ob dort Projekte wegfallen.

Das MFKJKS teilt dazu mit, dass die aus diesem Ansatz finanzierten Projekte „Kulturrucksack“ und „Kultur und Schule“ nicht gekürzt werden. Eine Verschiebung sei lediglich bei den Wettbewerben und den Sondermaßnahmen vorgesehen. Aufgrund der Ausführungen des MFKJKS hielt die Berichterstatterin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die zunächst erbetene Liste nicht mehr für erforderlich.

### **Kapitel 07 060 - Sportförderung**

Zum Titel 686 60 (Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland) insbesondere zu Ziffer 6 der Übersicht in den Erläuterungen und zum Titel 868 70 (Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland) und dort zu Ziffer 4 der Erläuterungen, fragt der Berichterstatter der PIRATEN-Fraktion nach den Kürzungen in diesem Bereich. Im Erläuterungsband sei dazu aufgeführt, dass diese Kürzung durch Umschichtung bei Wetterträgen kompensiert werden könne.

Das MFKJKS antwortet dazu, dass der Landessportbund einerseits mit einer freiwilligen Landesförderung aus der Titelgruppe 60 und andererseits mit Konzessionseinnahmen aus Wettspielen (sog. Wettspielerträge) aus der Titelgruppe 70 gefördert wird. Die freiwillige Landesförderung wird aus Gründen der Haushaltskonsolidierung um 1 Million Euro gekürzt. Dies ist vertretbar, da der Landessportbund diese Kürzung durch einen geänderten Einsatz der Konzessionseinnahmen aus Wettspielen ausgleichen kann. Dabei kann auch auf die Nachzahlung von Konzessionseinnahmen aus Wettspielen aufgrund der Spitzabrechnung vergangener Jahre zurückgegriffen werden. Insgesamt liegen die Konzessionseinnahmen aus Wettspielen für 2013 zwar unter dem herausragenden Jahr 2012, aber immer noch rd. 600.000 Euro über dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre.

### **Kapitel 07 070 - Landeszentrale für politische Bildung**

Die Berichterstatterin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinterfragt zum Titel 684 80 (Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen) ob es sich bei den geförderten Projekten der Gedenkstättenarbeit um Einzelprojekte handelt. Eine Liste der geförderten Projekte des Jahres 2012 und eine Aufschlüsselung der im Jahr 2012 verausgabten Haushaltsmittel wird erbeten.

MFKJKS antwortet, dass in Nordrhein-Westfalen 20 Mahn- und Gedenkstätten zur Dokumentation der Verbrechen des Nationalsozialismus unterhalten werden. Das Land fördert dort bei den Einrichtungsträgern einzelne Projekte (Ausstellungen, Dokumentationen). Die Liste ist als Anlage 4 zu dieser Vorlage genommen.

Im Haushaltsjahr 2012 wurden bei der Haushaltsstelle 1.364.134 Euro (vorläufiger Wert) verausgabt.

### **Kapitel 07 100 – Landesarchiv, Archivwesen**

Zum Titel 712 00 (große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) und zum Titel 812 10 (Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen) thematisierte die Berichterstatterin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den erheblichen Aufwuchs bei diesen beiden Titeln. Sie hinterfragte, ob größere Investitionen geplant seien.

Das MFKJKS antwortet dahingehend, dass mit dem Aufwuchs der Umzug des Landesarchivs durchgeführt wird. Aus Titel 712 00 werden nutzerspezifische Endausbauten ausfinanziert, die so nicht in die Mietzahlungen an den BLB einfließen. Aus Titel 812 10 sind in erheblichem Umfang Neuanschaffungen zu finanzieren, da das vorhandene Mobiliar zum großen Teil altersabgängig ist, oder –wie z.B. die Archivgutmöblierung – der optimalen Raumausnutzung angepasst werden muss. Ferner muss die Einrichtung den aktuellen Anforderungen zur Archivierung „Neuer Medien“ Rechnung tragen.

**Kapitel 07 900 - Versorgung der Beamtinnen und Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebene**

./.

**Beilage 1 – Verpflichtungsermächtigungen**

./.

**Beilage 2 - Landessportplan**

Der Berichterstatter der Fraktion der CDU hinterfragte bei der Ziffer I.A I.1 (Erstattung von Ausgaben an die Berater für den Schulsport) die unterschiedliche Darstellung im Haushaltsplan sowie im Erläuterungsband. Er möchte dargestellt wissen, was es mit den 111.000 Euro auf sich habe.

Das MFKJKS antwortet dahingehend, dass im Landessportplan die Mittel aller Ministerien zusammengestellt werden. An dieser Stelle werden Mittel aus dem Einzelplan 05 (MSW) ausgewiesen. Es wird angeregt, den Sachverhalt in dem entsprechenden Berichterstattergespräch zu hinterfragen.

**Beilage 3 – Kinder- und Jugendförderplan**

./.

gez. Verena Schäffer  
Hauptberichterstatlerin





Tg 70 Erl. Nr.	Bezeichnung	2012 wurden folgende Programme/Projekte/Maßnahmen gefördert bzw. finanziert
1.	<b>Förderung der Familienberatung - Personalkostenzuschüsse, Förderung der LAG Erziehungsberatung, Online-Beratung</b>	PK- Förderung von 266 Familienberatungsstellen nach Förderrichtlinien; Finanzierungsbeteiligung NRW an der bundesweiten bke-Online-Beratung; Institutionelle Förderung des Seken-Info Essen
7.	<b>Innovative Maßnahmen der Familienbildung</b>	Gemeinschaftsprojekt der Landesarbeitsgemeinschaften der Familienbildung im Rahmen des Wirksamkeitsdialogs: Familienbildung während der Grundschulzeit - Sorgsame Elternschaft fünf bis elf
		Gemeinschaftsprojekt der Landesarbeitsgemeinschaften der Familienbildung: Erarbeitung des landesweiten Angebotsmoduls ELTERNSTART NRW
11.	<b>Innovative Familienpolitik</b>	Dialog der Generationen im Rahmen des EU-Jahres
		Empfang der Ehrenamtl.aus den Projekten "Wellcome" und "Ausbildungspaten" in Düsseldorf am 24.9.12
		Fachkongress "Familie groß geschrieben - Herausforderungen für Kommunen", 24.10.2012, Oberhausen
		Durchführung des 2. Aktionstages Familie@Beruf.NRW am 01.10.2012 in Düsseldorf
		Durchführung einer Unternehmensveranstaltung in der Region Siegen am 29.05.2012 zum Thema "Vereinbarkeit von Beruf und Familie"
		Zuwendung zur Durchführung einer Unternehmensveranstaltung in der Region Münster am 11.3.2013 zum Thema "Wettbewerbsfähig bleiben mit familienbewusster Personalpolitik"
		Fachtagung "Aktive Vaterschaft - erforscht, erwünscht, erledigt?", 10.02.12, Essen
		Förderung der Elternbriefe des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. (ANE e. V.) und Verteilung in NRW

		Fortlaufende Aktualisierung des Internet-Familienratgebers des Deutschen Familienverbandes NRW e. V.
		Projekt: Väterarbeit an den Schulen
		Pflege und Ausbau des Internetportals www.vaeter.nrw.de
		Informations- und Qualifizierungszentrum für Kommunen, Projektgeschäftsstelle
		Systematische Erweiterung des Auditierungsverfahrens "Familienfreundliche Kommune" um den Aspekt Prävention
		Kosten für das Hosting des Familienportals
		Finanzierung der Geschäftsstelle "Aktionsplattform Familie@Beruf.NRW" (bis Oktober 2012) inkl. Regiekosten
		Wissenschaftliche Begleitung von Initiativen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Promotoren aus Unternehmen, Kommunen und Hochschulen)
		Kofinanzierung von Projekten des Ziel2- Wettbewerbs "Familie@Unternehmen.NRW"
		Situation der betrieblichen Kinderbetreuung aus Sicht von Unternehmen / Thesenpapier
		Nachdruck Flyer Aktionsplattform, www.familie-in-nrw.de, www.vaeter.nrw.de
		Durchführung einer Unternehmensveranstaltung in Mönchengladbach am 5.9.2012 zum Thema "Vereinbarkeit von Beruf und Familie"
		Gestaltung Newsletter Nr. 4
		Jurysitzung Projektfond/ Honorar
		Zuwendung zur Erstellung einer Broschüre mit Praxisbeispielen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
		Finanzierung der Landeskoordinierungsstelle sowie 3 Regionalkoordinierungsstellen des Projektes wellcome
		Erprobung eines Patenmodells in einer ländlichen Region am Beispiel Selm

Tg 70 Erl. Nr.	Bezeichnung	Seit 2010 <u>neu</u> geförderte bzw. finanzierte Programme/Projekte/ Maßnahmen
1.	<b>Förderung der Familienberatung - Personalkostenzuschüsse, Förderung der LAG Erziehungsberatung, Online-Beratung</b>	Es handelt sich um langjährig wiederkehrende Förderungen
7.	<b>Innovative Maßnahmen der Familienbildung</b>	Gemeinschaftsprojekt der Landesarbeitsgemeinschaften der Familienbildung im Rahmen des Wirksamkeitsdialogs: Väter im Blickpunkt der Familienbildung (abgeschlossen 2010)
		Gemeinschaftsprojekt der Landesarbeitsgemeinschaften der Familienbildung im Rahmen des Wirksamkeitsdialogs: Familienbildung während der Grundschulzeit - Sorgsame Elternschaft fünf bis elf
		Gemeinschaftsprojekt der Landesarbeitsgemeinschaften der Familienbildung: Erarbeitung des landesweiten Angebotsmoduls ELTERNSTART NRW
11.	<b>Innovative Familienpolitik</b>	Fachtagung "Starke Väter"
		Förderung des Projektes "Zeit für Kinder - Familienverantwortung von Vätern unterstützen"
		Förderung der Broschüre "Trennungsväter - das Leben nicht abreißen lassen..."
		Förderung des Projekt "Vater-Kind-Angebote leiten - Ausbildung von männlichen Trainern"
		Aufbau der Aktionsplattform Familie@Beruf.NRW und Aktivitäten im Kontext der Aktionsplattform
		Durchführung des Ziel2-Wettbewerbs "Familie@Beruf.NRW" (2. Durchgang)
		Durchführung von Veranstaltungen zum Thema "Vereinbarkeit von Familie und Beruf"
		Förderung der Landes- und Regionalkoordinierungsstellen der wellcome

<b>zu Titelgruppe 70</b>				
<b>Familienhilfe und Familienpolitik</b>				
		<b>Ansatz 2013</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Veränderung in 2013</b>
1.	Förderung der Familienberatung - Personalkostenzuschüsse, Förderung der LAG Erziehungsberatung, Online-Beratung	20.481.800	20.481.800	0
2.	Leitstellen der Familienpflegedienste	800.000	1.000.000	-200.000
3.	Förderung Präventionsmaßnahmen gegen sexuelle Gewalt	0	100.000	-100.000
4.	Förderung der Landesgeschäftsstellen pro familia und donum vitae	318.000	318.000	0
5.	Förderung von Investitionen	0	0	0
6.	Familienbildung: Gebührennachlass für sozial benachteiligte Familien; gebührenfreier Elternkurs	3.514.600	3.144.600	370.000
7.	Innovative Maßnahmen der Familienbildung	146.200	616.200	-470.000
8.	Landesarbeitsgemeinschaften der Familienbildung und Familienbildungsträger	107.000	107.000	0
9.	Fachberatung Schuldnerberatung	326.600	326.600	0
10.	Veranstaltungen, Untersuchungen und Informationsmaßnahmen auf den Gebieten Familie und Generationen	250.000	250.000	0
11.	Innovative Familienpolitik	1.008.700	1.008.700	0
12.	Förderung der familienbezogenen Selbsthilfe und der Aufgaben der überörtlichen Organisationen der Familienhilfe	685.700	785.700	-100.000
13.	Förderung der Kooperationen Familienberatungsstellen und Familienbildungsstätten mit Familienzentren (Zufließvermerk)			
		<b>27.638.600</b>	<b>28.138.600</b>	<b>-500.000</b>

In der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 11. Januar 2013 wurde von der Fraktion PIRATEN um eine Erläuterung gebeten, weshalb der Ansatz bei Kapitel 07 040 Titel 883 99 im Haushaltsentwurf 2013 um 10 Mio. EUR auf 90 Mio. EUR abgesenkt wird. Es wurde vereinbart, dass die Frage der Fraktion PIRATEN schriftlich beantwortet wird.

### Erläuterung zur Veränderung der Ansätze:

Nach dem Regierungswechsel im Jahr 2010 hat die Landesregierung ein insgesamt 400 Mio. € schweres Landesinvestitionsprogramm zum U3-Ausbau aufgelegt. Vorgeesehen waren folgende Jahrestanchen:

2010:	150 Mio. EUR
2011:	100 Mio. EUR
2012:	100 Mio. EUR
2013:	50 Mio. EUR

Aufgrund der jedoch nach wie vor bestehenden Notwendigkeit zur Schaffung von zusätzlichen U3-Betreuungsplätzen hat sich die Landesregierung entgegen ihrer ursprünglichen Planung (siehe Erläuterungstabelle zu Kapitel 07 040 Titel 883 10 im Haushalt 2012) entschieden, das Landesinvestitionsprogramm noch einmal um 40 Mio. EUR zu erhöhen. Somit stellt das Land nunmehr insgesamt 440 Mio. EUR bereit, davon 90 Mio. EUR im Jahr 2013.

Von diesen 90 Mio. EUR wurden bereits 85 Mio. EUR auf Basis eines festen Verteilungsschlüssels, der sich an der jeweiligen Zahl der Ein- und Zweijährigen sowie der Betreuungsquote der Dreijährigen im Jugendamtsbezirk ausrichtet, auf die Kommunen verteilt. Die Auszahlung dieser 85 Mio. EUR erfolgt noch im Januar 2013, um den U3-Ausbau hin zu einem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab vollendetem erstem Lebensjahr noch einmal zusätzlich zu unterstützen.

Trotz der gegenüber der ursprünglichen Planung zusätzlich bereitgestellten 40 Mio. EUR wird der Ansatz im Haushalt 2013 bei Kapitel 07 040 Titel 883 99 dennoch um 10 Mio. EUR gegenüber dem Haushalt 2012 abgesenkt. Diese 10 Mio. EUR dienen jedoch nicht der Haushaltskonsolidierung, sondern werden zur Finanzierung der gestiegenen Kosten für die Maßnahmen der 1. Stufe der KiBiz-Reform eingesetzt.

## Projektliste Regionale Kulturförderung 2012

Region	Trägername	Titel
Bergisches Land	Thomas-Morus-Akademie Bensberg	Stundengebet - Orgel und Tanz
Bergisches Land	Musical-Projekt Oberberg e.V.	HONK - Über die Schwierigkeit keine Ente zu sein.
Bergisches Land	Orlando Schenk	Hamlet 2012
Bergisches Land	Kreis Mettmann	Koordinationsbüro
Bergisches Land	Gemeinde Reichshof	Berg Slam - Workshop und mehrstufiger Wettbewerb
Bergisches Land	Initiativkreis "Lenneper Cembalo Tage	Lenneper Cembalo Tage 2012
Bergisches Land	www.city-art-project.de - info@city art-project.de / Timm Kronenberg	Kunst- + Kulturveranstaltung "48 Stunden" Schloss Burg
Bergisches Land	Bergische Entwicklungsagentur GmbH	WunderFlunkerStadtRundfahrt
Bergisches Land	Solinger Kulturreihe Theaterstage	Kooperation des Teo Otto Theaters Remscheid und der Kulturreihe Bergischer Theaterwettbewerb - Walder Theaterstage
Bergisches Land	Wupper Theater, C/o Huser	Bliny und Eiskuchen (Teil 1 und Teil 2)
Bergisches Land	Ute Völker	Einblick - Ausblick - Überblick ins - aus - über dem bergischen Land
Bergisches Land	Startpunkt e.V.	NachbarKöpfe Multimediale Installation in fünf Städten
Bergisches Land	die Börse	LebensFluss(T)Räume. Bergische Biographien
Bergisches Land	Shakespeare live! e.V.	Wenn Träume Brücken schlagen / Wen Liebende Brücken schlagen
Bergisches Land	Ute Völker	Ins Blaue
Bergisches Land	Magdalene Zuther	Von Pérotin bis Pärt
Hellweg	Kunstwerkstatt "sohle1"	"Tisch-Da-Sein" - Der Tisch als Motiv in der zeitgenössischen Kunst
Hellweg	Jugendkunstschule Bergkamen	Wir sind draußen! Kinder- und Jugendkultur in Hellweger Parks
Hellweg	HELIOS Theater	hellwach - 5. Internationales Theaterfestival für das junge Publikum in der Region Hellweg
Hellweg	Stadt Hamm	Koordinationsbüro Kulturregion Hellweg 2012
Hellweg	Sparkassenstiftung zur Förderung der Kunst	Lichtpromenade Lippstadt Licht.Wasser.Turm
Hellweg	Sparkassenstiftung zur Förderung der Kunst	Lichtpromenade Lippstadt Licht-Klang-Installation von Jürgen Stollhans
Hellweg	Förderverein Theater Lünen e.V.	Theaterfestival Junges Theater Lünen

## Projektliste Regionale Kulturförderung 2012

Region	Trägername	Titel
Hellweg	Bürgerstiftung Rohrmeisterei Schwerte	Hellweg ein Lichtweg - Lichtskulptur Kazua Katase
Hellweg	Projektbüro HELLWEG - ein Lichtweg beim Zentrum für Internationael Lichtkunst Unna	Hellweg - ein Lichtweg - Marketing 2012
Hellweg	Kulturkreis der Unnaer Wirtschaft e.V.	Celloherbst am Hellweg 2012
Hellweg	Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna	10 Jahre Lichtkunst in Unna Licht Linien - Light Lines
Hellweg	Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V.	Mord am Hellweg V, VI - Tatort Ruhr(2011/12)
Münsterland	Ascheberg Marketing e.V.	Haltlose Prosa - Wettbewerb und Workshop für junge Autorinnen und Autoren
Münsterland	Kreis Borken	Trompetenbaum & Geigenfeige 2012 - Musik in Gärten und Parks in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf, Münster;
Münsterland	Kreisheimatverein Coesfeld, Christian Wermert; VHS Coesfeld	Mundart Zeitzeugen
Münsterland	Galerie Münsterland e.V.	Medienkunstreihe "HOT SPOTS"
Münsterland	Münsterland e.V.	"Kulturwunderland"
Münsterland	Münsterland e.V.	Münsterlandfestival pART 7 - Vorbereitungsjahr
Münsterland	Rock'n'popmuseum	ShePop - Frauen und Mädchen auf den Bühnen Populärer Musik
Münsterland	DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst	Soundseeing - Gehörgänge
Münsterland	Phoenix 5	Hidden champions
Münsterland	Westfälische Wilhelms-Universität Münster WWU	Expedition Münsterland X-Orte
Münsterland	Stadt Münster	Internationales Kinder- und Jugendtheaterfestival HALBSTARK
Münsterland	Joachim Goldschmidt	"move on - TOS"
Münsterland	ProKuS e.v.	Aufbau eines Musiknetzwerks für das Münsterland
Münsterland	Gesellschaft zur Förderung der westfälischen Kulturarbeit e.V.	wif-münsterland, Woodwinds International Festival Münsterland / Internationales Holzbläserfestival Münsterland summerwinds
Münsterland	Aktion Münsterland e. V.	Koordinationsbüro RKP 2012
Münsterland	Stadt Rheine	Entwicklung eines museumspädagogischen Konzeptes für die langfristige Museumsarbeit mit den archäologischen Funden vom Falkenhof
Münsterland	Kloster Bentlage gGmbH	2. Internationales Bentlager Druckgrafiksymposium (2012)
Münsterland	Stiftung Künstlerdorf Schöppingen	"Labor Münsterland" - "Kritische Masse" Experimentierstätten und Versuchsanordnungen
Münsterland	Schul-, Kultur- und Sportamt des Kreises Steinfurt	Kulturkonferenz des Kreises Steinfurt 2012 -Thema: demografischer Wandel
Münsterland	Kreiskunstverein Beckum-Warendorf e.V.	"K60" - Kunst an 60 Orten im Kreis Warendorf

## Projektliste Regionale Kulturförderung 2012

Region	Trägername	Titel
Niederrhein	Gemeinde Brüggen	Denk.Mal.Niederrhein - 2012
Niederrhein	Kunstverein Emmerich Galerie "Haus im Park"	Über(n)fluss
Niederrhein	Derik-Baegert-Gesellschaft e.V.	Kuratorenstipendien innerhalb INTERREG-Projekt "smax" (2009-2012 euregio Rhein-Waal) Stipendiat Christoph Platz Münster
Niederrhein	Verein der Freunde Kalkars e.V.	"Dominikaner in Kalkar - begraben & vergessen?"
Niederrhein	Kulturraum Niederrhein e.V.	Museumsnetzwerk Niederrhein
Niederrhein	Kulturraum Niederrhein e.V.	Muziek Biennale Niederrhein 2010/11 - Legenden Muziek Biennale Niederrhein 2011/12 - tuin van/Garten EDEN
Niederrhein	René Linke	BLOW UP - ein Jugendfilmprojekt in den Städten Mönchengladbach, Krefeld, Viersen
Niederrhein	Kulturraum Niederrhein e. V., Moers	Koordinierungsbüro RKP 2012
Niederrhein	Kulturgebeutel e.V.	KiliFee - Das Kinderliederfestival für flotte Jungs und pfeifige Mädchen
Niederrhein	Stadt Wesel	Textile Vielfalt am Niederrhein
Ostwestfalen- Lippe	Trotz-Alledem-Theater	"Zusammen leben" ein theaterpädagogisches Projekt zu den Themen "Toleranz / Gewaltprävention" in Schulen der Region OWL
Ostwestfalen- Lippe	Kindermuseum OWL e.V.	Tok, tok, tok - auf Holz geklopft
Ostwestfalen- Lippe	Shademakers Carnival Club e.V.	Das Lippodrom - Ein Musical aus OWL
Ostwestfalen- Lippe	Theaterwerkstatt Bethel	Lob der Liebe
Ostwestfalen- Lippe	OWL Marketing GmbH	Facebook, Twitter und Co. - Social Media im Bereich Kultur - Qualifikation
Ostwestfalen- Lippe	Melanie Blank	"Ida" - Musicalbiographie der Malerin Ida Gerhardi (1862-1927)
Ostwestfalen- Lippe	Alarm Theater	Made in Bielefeld
Ostwestfalen- Lippe	OWL-Biennale e.V.	-land.schaft(f)t.kultur-: Biennale für Ostwestfalen-Lippe
Ostwestfalen- Lippe	Renate Dyck, Christine Ruis	Suchet und findet der Region Schönstes II
Ostwestfalen- Lippe	Theaterlabor Bielefeld e.V.	OWL - Marktplatz der Geschichten (Arbeitstitel)
Ostwestfalen- Lippe	OWL Marketing GmbH	OWL Kulturförderpreis - Unternehmen für Kultur
Ostwestfalen- Lippe	Stadt Bielefeld	Tanz OWL
Ostwestfalen- Lippe	OWL Marketing GmbH, Bielefeld	Koordinationsbüro OWL 2012



## Projektliste Regionale Kulturförderung 2012

Region	Trägername	Titel
Ostwestfalen-Lippe	OWL Kulturbüro bei der OWL Marketing GmbH	Kulturkonferenz OWL
Ostwestfalen-Lippe	JO! Junge Oper gemeinnützige GmbH	Eine musikalische Zeitreise - Musiktheater zum Mitspielen und -singen
Ostwestfalen-Lippe	Künstlerinnengruppe pickArt e.V.	pickArt in Resonanz
Ostwestfalen-Lippe	Ensemble Horizonte	Klangräume
Ostwestfalen-Lippe	Stadt Detmold	URBAN APP!
Ostwestfalen-Lippe	Museumsinitiative in OWL e.V.	Imagekampagne der Museen in OWL
Ostwestfalen-Lippe	Museumsinitiative in OWL e.V.	Museen und Migration. Vernetzung von Migrantenorganisationen und Museen
Ostwestfalen-Lippe	Lippe Tourismus & Marketing AG	KUNST.werken
Ostwestfalen-Lippe	Haller LindenTheater e.V.	Haller LindenTheater: "Ein absurder Abend"
Ostwestfalen-Lippe	Kreisheimatverein Herford	Hausdialoge
Ostwestfalen-Lippe	Kirchenkreis Herford	CANTart 2012: Wohlauf und singe schön...? Das Gute, Wahre, Schöne und die (Kirchen)Musik
Ostwestfalen-Lippe	Kultursekretariat Gütersloh	Create Music OWL
Ostwestfalen-Lippe	Ulrich Frost	Richtig (Besser) hören - Musik hat einen Wert
Ostwestfalen-Lippe	GfW Höxter	Klosterlandschaft OWL
Ostwestfalen-Lippe	Daniel Schneider	Battle of the Schools - "Wir sind Stadt und Land - Wir sind OWL"
Ostwestfalen-Lippe	Kreis Minden-Lübbecke	"digitale Kunst - social media"
Ostwestfalen-Lippe	Dr. Mark Behrens	Kunstschmelze
Ostwestfalen-Lippe	Richard-Wagner-Verband Minden	Schülerprojekt "Tristan und Isolde"
Ostwestfalen-Lippe	Karsten Strack	NRW-Meisterschaften Poetry Slam 2012
Ostwestfalen-Lippe	Förderer von Drums and Percussion Paderborn e.V.	Drums'n'Percussion Paderborn
Ostwestfalen-Lippe	Miriam Lehmann	Klangraum
REGIO Aachen	Bildungswerk Carolus Magnus e.V.	"Gesponnene Fäden - Geknüpft Netze - Gestrickte Skulpturen" Wolle schafft Verbindungen in der EUREGIO
REGIO Aachen	StädteRegion Aachen	Based in SR Aachen - Kunst in der "Provinz"!
REGIO Aachen	Claudia Merx	"es sterben immer nur die anderen"
REGIO Aachen	REGIO Aachen e.V.	FOKUS 2018

## Projektliste Regionale Kulturförderung 2012

Region	Trägername	Titel
REGIO Aachen	Bildungswerk Carolus Magnus e.V.	3. Euregionales Jugendfilmfestival
REGIO Aachen	REGIO Aachen e.V.	Euregio-Schüler-Literaturpreis 2011/2012
REGIO Aachen	REGIO Aachen e.V.	Euregio-Schüler-Literaturpreis 2012/2013
REGIO Aachen	AKut e. V.	Schultheatertage 2012
REGIO Aachen	Regio Aachen e.V.	Kultur-Koordinationsbüro der Regio Aachen 2012
REGIO Aachen	REGIO Aachen e.V.	Newsletter Regiokulturzettel
REGIO Aachen	REGIO Aachen e. V. ab II/=08 Kultur im Westen e.V	Theaterstarter 2011/2012 Kinder- und Jugendtheater in der Regio Aachen und in der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
REGIO Aachen	REGIO Aachen e. V. ab II/=08 Kultur im Westen e.V	Theaterstarter 2012/2013 Kinder- und Jugendtheater in der Regio Aachen und in der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
REGIO Aachen	Kultur im Westen e.V.	Regionales Kulturmarketing (jeweils spielplanbezogen 11/12)
REGIO Aachen	Kultur im Westen e.V.	Regionales Kulturmarketing (jeweils spielplanbezogen 12/13)
Rheinschiene	Stadt Bergisch-Gladbach	Rhein/Medial - Ein Kultur-Medien-Projekt für junge Menschen
Rheinschiene	Stadt Bonn	"Rheinisches Lesefest" für Kinder und Jugendliche
Rheinschiene	Bundesstadt Bonn	klangvollgen - Töne öffnen Türen Tonfolgen 2012: Pilgerreisen
Rheinschiene	Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.	Kunst und Kulturelle Entwicklung der Sub-Sahara
Rheinschiene	Kulturämter der Städte Düsseldorf (ff), Bonn und Köln	Freie Theaterszene Rheinland - "west off"
Rheinschiene	Stadt Pulheim	Musik intermedial
Rheinschiene	Stadt Köln	"Rheinschiene@ktuell"
Rheinschiene	Region Köln Bonn e.V.	Kulturkooperation in der Rheinschiene - Vernetzungsprojekt
Rheinschiene	KulturStadtLev - Kulturbüro	Nahaufnahme - Filmfestival 2011/2012
Ruhrgebiet	kainkollektiv GbR	"Kortländer-Saga. Im Osten des Westens, da lacht euch das Glück."
Ruhrgebiet	Klack zwei B e.V.	20. Blicke. Filmfestival des Ruhrgebiets
Ruhrgebiet	Bahnhof Langendreer e.V.	Odyssee - Kulturen der Welt. Musik der Metropolen
Ruhrgebiet	Verein für Neue Musik Dortmund e.V.	"And I still see their faces..."
Ruhrgebiet	Jazzwerk Ruhr/Pro Jazz e.V.	jazzwerkruhr
Ruhrgebiet	kultur.integrativ e.V.	3. Dortmunder integratives/inklusive Soundfestival
Ruhrgebiet	artscenico e.V.	Landtanz und Dorforgien
Ruhrgebiet	Silvia Sonnenschmidt	"C.A.R. Der Kunstpreis"
Ruhrgebiet	Elisa Müller	"Politisches Solo - ein Selbstversuch in Empathie"
Ruhrgebiet	Port - Verein für Kunstförderung e.V.	"Der (kommende) Aufstand"

## Projektliste Regionale Kulturförderung 2012

Region	Trägername	Titel
Ruhrgebiet	Ralf Thenior	"Strange Kebab - Ruhrgebiet.SoundProsa"
Ruhrgebiet	Florian Walter	"Die Verwechslung - Trinkhallen-Tour"
Ruhrgebiet	Kulturzentrum Grend e.V.	LiteraTürk - 7. Deutsch-Türkisches Literaturfestival 2011 / 2012
Ruhrgebiet	Mädchenzentrum e.V.	"Mädchen und junge Frauen in der populären Musik - (k)ein Genderthema"
Ruhrgebiet	Pixelprojekt Ruhr	Pixelprojekt_Ruhrgebiet 2011 / 2012
Ruhrgebiet	Kultur im Ringlokschuppen e.V. + Literaturbüro Gladbeck	Textrevolte - Literatur und Politik 2011/2012
Ruhrgebiet	Kultur im Ringlokschuppen e.V.	Shiny Toys - interdisziplinäres Medienfestival
Ruhrgebiet	Kultur im Turm e.V.	"Erdgeschoss des Leuchtturms"
Ruhrgebiet	JOE e.V. Jugend in Oer-Erkenschwick	SSBO - Sun sucks brain out - Festival 2011/ 2012
Ruhrgebiet	Theater Gegendruck	"Passage"
Sauerland	Hochsauerlandkreis	Sauerland-Herbst 2008-2012
Sauerland	AG Kultur und Tourismus (Kur- und Freizeit GmbH Schmallerberg und Touristikverein "Bad Berleburg macht springlebendig")	Marketing für den Waldskulpturenweg Wittgenstein-Sauerland
Sauerland	Hochsauerlandkreis	Kulturbüro Sauerland 2012
Sauerland	Hochsauerlandkreis	KRIMI plus, Die Criminale 2012 im Hochsauerlandkreis
Sauerland	Touristik u. Stadtmarketing Olsberg GmbH	Stimmakrobaten
Sauerland	Ensemble e.V.	Social Network Training - web 2.0
Sauerland	Kur- und Freizeit GmbH Schmallerberg	REGIONALE 2013:+ Spirituelle Tage 2012 - Wege zum Leben. In Südwestfalen
Sauerland	Ensemble e.V.	Rock Contest & Schools in Motion 2012 mit Finale "Festival der Kulturen"
Sonstige	Stiftung Museum Schloss Moyland	Netzwerk Graphische Sammlungen
Sonstige	PACT Zollverein	Tanzlandschaft / PACT Zollverein
Sonstige	Landschaftsverband Rheinland	Kulturkampagne Rheinland
Sonstige	Landschaftsverband Westfalen	Regionale Kulturkonferenzen in Westfalen
Südwestfalen	Netzwerk Südwestfälische Eisenstraße/ c/o Kulturregion Südwestfalen - Märkischer Kreis	Südwestfälische Eisenstraße - Story Telling: Mit allen Sinnen Geschichte(n) machen
Südwestfalen	Märkischer Kreis / Stadt Iserlohn	Festivalverbund Feuer & Wasser - Live in den Fabrikkes: Luise heizt ein! DrahtSaiten Akt Draht Saiten Akt
Südwestfalen	Kulturzentrum Pelmeke	LeseLust - Kinder- und Jugendbuchfestival

## Projektliste Regionale Kulturförderung 2012

Region	Trägername	Titel
Südwestfalen	Ev. Schülerinnen- und Schülerarbeit in Westf. / Paul Gaffron	TanzRäume 2012
Südwestfalen	Kulturzentrum Peimke e.V.	Jazzlines SW 2012
Südwestfalen	Stadt Halver	Wettbewerb Logo Hase zur Vorbereitung des Regionale Projekts Art Volmetal
Südwestfalen	Stadt Halver	Kulturmanagement "Oben an der Volme"
Südwestfalen	Verein Landschaft lesen lernen - Netzwerk Kulturlandschaftsführer/innen Südwestfalen	Netzwerk "Kulturlandschaftsführer und Kulturlandschaftsführerinnen Südwestfalen"
Südwestfalen	Stadt Iserlohn	WortKlang - Internationales Liedermacherfestival
Südwestfalen	Kreis Olpe / Kreis Siegen-Wittgenstein	Arbeitswelten in Südwestfalen
Südwestfalen	Stein & Stein GbR	Tatort Technik - "Lernwerkstatt"
Südwestfalen	Märkischer Kreis	WasserEisenLand: Ausdehnung des Netzwerkes auf ganz Südwestfalen -Phase 2
Südwestfalen	Märkischer Kreis	Servicebüro Kulturregion Südwestfalen 2012
Südwestfalen	Kreis Siegen-Wittgenstein	Kultur Pur 22
Südwestfalen	Kreis Unna	Sonderausstellung "Wider Napoleon" Die Geburtsstunde v. Demokratie, Emanzipationsbewegungen und nationaler Bewegung in der Grafschaft Mark 1813-1815
Ruhrgebiet	Kultur Ruhr GmbH	RuhrTriennale 2012-2014 (Intendant: Prof. Heiner Goebbels)

Erinnerungskultur und Gedenkstättenarbeit; Kapitel 07 070 Titel 684 80 im Haushalt 2012	
Zuwendungsempfänger	Projekte
Arbeitskreis der NS-Gedenkstätten in NRW e.V., Münster -	"USER HELP DESK"
Arbeitskreis der NS-Gedenkstätten in NRW e.V., Münster -	Kommunikation und Koordinierung der Gedenkstättenarbeit in NRW
Arbeitskreis der NS-Gedenkstätten in NRW e.V., Münster -	Öffentlichkeitsarbeit für die Ausstellung: Deportiert ins Ghetto
Auslandsgesellschaft Deutschland e.V., Dortmund	Zwangsarbeit in Dortmund - Begleitheft zu einem Kartenprojekt
Auslandsgesellschaft Deutschland e.V., Dortmund	70 Jahre Auschwitzdeportation - der Erinnerung Namen geben
Bildungswerk der Humanistischen Union NRW e.V., Essen	Tagung "Werkstatt Geschichtsarbeit und historisch- politisches Lernen zum Nationalsozialismus 2012"
Bildungswerk der Humanistischen Union NRW e.V., Essen	Interviews und Bibliografie; Thema "Pioniere des Gedenkens in NRW"
Die Stiftung "Erinnern ermöglichen" c/o Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf	Erstellung eines digitalen Bildungsportals
Die Stiftung "Erinnern ermöglichen" c/o Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf	Verwaltungskosten (basiert auf Zusage von MP Dr. Rüttgers und Frau MP Kraft)
Dokumentationsstätte Stalag 326 (VI K) Senne, Schloß Holte-Stukenbrock	Werbematerialien in eigener Sache / Computerausstattung
Förderverein Kreismuseum Wewelsburg e.V., Büren	Zeitzeugenprojekt: Kinder in der Nachkriegszeit
Förderverein Kreismuseum Wewelsburg e.V., Büren	Pädagogen tagung
Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus - An der Synagoge e.V., Bonn	Sonderausstellung "Deportiert ins Ghetto"
Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus - An der Synagoge e.V., Bonn	Erschließung und Katalogisierung von Dokumenten und Erstellung von Datenbanken bzw. Einarbeitung in Findbücher
Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus - An der Synagoge e.V., Bonn	Personalkosten für Gedenkstätten- und Museumspädagogen
Ge-Denk-Zellen Altes Rathaus Lüdenscheid e.V., Lüdenscheid	Anschaffungen: Technik für Filmvorführungen
Heimatverein Dingden e.V., Hamminkeln-Dingden	Erstellung der Homepage Humberghaus

## Anlage 4

Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken - Gedenkstätte Zellentrakt im Rathaus, Herford	Vorbereitung der Ausstellung "Herford gehört(e) dem Führer" - Die Nazifizierung des Alltags im Raum Herford 1933 - 1939
RWTH Aachen University	Tagung "Zwischen Verbot und öffentlicher Auseinandersetzung: NS-Propaganda im 21. Jahrhundert"
Stadt Bonn - Kulturamt - für die Gedenkstätte Bonn	Errichtung eines Erinnerungsmals "Bücherverbrennung am 10.05.33"
Stadt Krefeld - Der Oberbürgermeister - für die NS- Dokumentationsstelle Villa Merländer	Neufassung der Ausstellung "Krefeld und der Nationalsozialismus"
Verband Deutscher Sinti und Roma e.V.; Landesverband Nordrhein-Westfalen	Einweihung eines nationalen Mahnmals
Verein für jüdische Geschichte und Religion e.v., Dorsten	Publikationsprojekt Johanna Eichmann
Verein für jüdische Geschichte und Religion e.v., Dorsten	Edition der sog. Reifeisen-Briefe
Verein EL-DE-Haus e.V., Köln	75 Jahre Polenaktion und Kindertransporte aus dem Rheinland und Westfalen
Verein EL-DE-Haus e.V., Köln	"Die Hitlerjugend ist das Volk von morgen" - HJ und BDM im Rheinland und in Westfalen 1930 - 1945
Verein EL-DE-Haus e.V., Köln	Ausbau und Erweiterung des NS- Dokumentationszentrums
Wolfgang Suwelack-Stiftung, Billerbeck	"EXLIBRIS, Prof. Dr. Gertrude Schneider"
Weitere Förderung:	
Stadt Münster	Villa ten Hompel / Dauerausstellung